

Das Berufswahlmagazin 01/18

Schwerpunktthema „Zukunft garantiert: Ausbildung lohnt sich!“

In der Ausgabe 1/2018 des Berufswahlmagazins dreht sich alles um das Thema duale Berufsausbildung. Die Jugendlichen erfahren, welche Chancen eine Ausbildung ihnen für ihre Zukunft bieten kann. Neben verschiedenen Ausbildungsberufen lernen sie auch finanzielle Aspekte, Unterstützungsangebote vor und während der Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten kennen.

Aktuelle Situation

„Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Die Kombination von betrieblicher Praxis und Berufsschule bietet Jugendlichen gute Voraussetzungen für den Start ins Arbeitsleben und viele Karrierewege¹, so fasst das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Vorteile beruflicher Bildung zusammen. Bewerbungs- und Imagekampagnen wie „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“² oder die Fortführung der Allianz für Aus- und Weiterbildung 2015-2018³, hinter der u.a. die Bundesregierung, die Länder, Vertreter der Wirtschaft, der Gewerkschaften und die Bundesagentur für Arbeit stehen, wollen die Vorteile des dualen Systems sichtbar machen und die berufliche Bildung stärken.

Ausbildung eröffnet Perspektiven

Die duale Berufsausbildung in Deutschland ist ein Garant für die im Vergleich zu anderen Staaten Europas niedrige Jugendarbeitslosigkeit. Sie bietet durch die unmittelbare Nähe zur betrieblichen Praxis gute Voraussetzungen für den Einstieg ins Arbeitsleben und auch über die berufliche Aufstiegsweiterbildung vielfältige Karriereperspektiven und persönliche Entwicklungschancen.

Gute Ausbildung schützt vor Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote von 6,2 Prozent insgesamt umfasst lediglich 4,2 Prozent der Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung. Bei Menschen ohne Ausbildungsabschluss liegt die Quote mit 19,1 Prozent deutlich höher.

Die andauernd gute wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland führt zu einem steigenden Fachkräftebedarf. Im IAB-Kurzbericht 20/2017 lässt sich nachlesen, dass die duale Ausbildung nach wie vor eine zentrale Stütze der Fachkräftesicherung für die deutsche Wirtschaft ist.⁴

Ziele und Inhalte der Ausgabe 01/2018

Die aktuelle Ausgabe des Berufswahlmagazins will Jugendlichen ihre guten Chancen in der Berufsausbildung aufzeigen. Dazu zählen z.B. der direkte Einstieg in die berufliche Praxis, die frühen Verdienstmöglichkeiten, die guten Übernahmechancen und die Aufstiegsperspektiven z.B. zum/zur Fachwirt/in oder Meister/in mit gutem Einkommen und Führungsverantwortung. Auch der Weg ins Studium ist möglich.

¹ Berufliche Bildung. Hrsg.: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). URL: <https://www.bmbf.de/de/berufliche-bildung-69.html>

² Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar! Hrsg.: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). URL: <https://www.praktisch-unschlagbar.de/>

³ Allianz für Aus- und Weiterbildung 2015-2018. Hrsg.: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). URL: <http://www.aus-und-weiterbildungsallianz.de/AAW/Navigation/DE/Home/home.html>

⁴ IAB-Kurzbericht 20/2017. Hrgs.: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). URL: <http://doku.iab.de/kurzber/2017/kb2017.pdf>

Das Magazin will die Schüler/innen darüber informieren, dass Jugendliche mit Abschluss im Vergleich zu Jugendlichen ohne Abschluss auf dem Arbeitsmarkt deutlich besser gestellt sind. Gleichzeitig sollen die guten Voraussetzungen für den Übergang ins Arbeitsleben nach Ausbildungsabschluss dargestellt werden. Den Schüler/innen soll klar werden, dass eine Ausbildung eine Investition in die Zukunft ist. In vielen Unternehmen werden motivierte, zuverlässige und fähige Auszubildende gesucht. Meist stehen die Chancen gut, dass sie auch über die Ausbildung hinaus weiterbeschäftigt werden.

Beiträge zum Schwerpunktthema:

Folgende Beiträge zum Thema zeigen den Leserinnen und Lesern, warum und wie sich eine duale Berufsausbildung für sie auszahlt:

- In der Klassenaktion verschaffen sich die Schüler/innen mithilfe der Tagesabläufe auf planet-beruf.de einen Einblick in das Tätigkeitsspektrum eines von ihnen ausgewählten Ausbildungsberufs. Anschließend stellen sie ihren Beruf im Plenum vor (S. 2).
- Die Grafik zum Thema „Duale Ausbildung – dein Ass im Ärmel“ veranschaulicht stichpunktartig und zielgruppengerecht Vorteile der dualen Berufsausbildung (S. 6).
- Im Interview „Duale Ausbildung ist und hat Zukunft“ spricht Ulrike Friedrich, Ausbildungsexpertin beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), über die Vorteile einer dualen Berufsausbildung (S. 7).
- In dem Job inside „Selbstständig, praktisch und kreativ arbeiten“ berichtet Robin von seiner Ausbildung als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger. Er beschreibt Ausbildungsinhalte und erzählt, warum er diesen Beruf gewählt hat (S. 8 und 9).
- Der Bericht „Schnell zum Ziel“ stellt verschiedene Möglichkeiten vor, die vorgeschriebene Ausbildungsdauer zu verkürzen. Dominik erzählt, wie er das zweite Ausbildungsjahr seiner Ausbildung zum Rechtsanwaltsfachangestellten übersprungen hat (S. 10).
- Der Beitrag „Echte Praxisluft schnuppern“ beschreibt, wie wichtig Praktika für die Berufsorientierung sind. In einem Infokasten werden die verschiedenen Praktikumsarten (Schülerbetriebspraktikum, freiwilliges Praktikum, Schnuppertage) kurz vorgestellt (S.11).
- Johanna erzählt in dem Job inside „Zwischen PC und Patient“ von ihrer Ausbildung als Kauffrau im Gesundheitswesen. Sie geht dabei darauf ein, dass nicht zuletzt die Ausbildungsvergütung sie dazu motiviert hat, einen dualen Ausbildungsberuf zu wählen. Infokästen, zum einen mit Fakten zur Ausbildung und zum anderen zur Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), ergänzen die Reportage (S. 14 und 15).
- Martin Röhlich, Geschäftsführer der Fliesen Röhlich GmbH, spricht im Interview „Viele Chancen mit dualer Ausbildung“ über sein Vorgehen bei der Besetzung freier Ausbildungsstellen in seinem Betrieb. Er berichtet, warum für ihn duale Ausbildungen ein idealer Weg in das Berufsleben sind. Ergänzend werden in einem Infokasten beispielhaft drei Berufe vorgestellt, deren Ausbildungsordnungen im Jahr 2017 modernisiert wurden (S. 16 und 17).
- „Wenn es mit einer Ausbildung nicht auf Anhieb klappt ...“ thematisiert verschiedene Möglichkeiten, wie Jugendliche bei Bedarf ihre Ausbildungschancen verbessern können. Ein Infokasten weist auf die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) hin. Vorgestellt werden außerdem Ausbildungen für Menschen mit Behinderungen (S. 18 und 19).
- Industriemeister Andreas Mehring berichtet in dem Beitrag „Weiterbildung hilft Schritt zu halten“ darüber, wie er nach seiner Ausbildung als Werkzeugmechaniker eine Weiterbildung als Industriemeister der Fachrichtung Metall gemacht hat. Ein Infokasten informiert über spezifische Beratungsangebote. Ein zweiter Infokasten spricht das Thema „Studieren ohne Abitur“ an (S. 20).
- Der Beitrag „Mehrere Ziele gleichzeitig erreichen“ informiert über die Möglichkeit, mit einer dualen Berufsausbildung neben einem anerkannten Berufsabschluss zeitgleich auch einen höheren Schulabschluss zu erwerben. Dabei wird auf die bundeslandspezifischen Regelungen aufmerksam gemacht und auf das DualPlus-System hingewiesen (S. 21).

- Der Beitrag „Unbekannte Berufe entdecken“ klärt Schüler/innen über weniger bekannte Berufe mit guten Einstellungschancen auf. Es folgt eine Kurzvorstellung des Berufs Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in in Form eines Steckbriefs (S. 22).
- In dem Quiz „WANTED – Wer ist gesucht?“ beantworten die Jugendlichen Fragen zu dualen Ausbildungsberufen. Außerdem sollen sie Buchstabenrätsel zu Begriffen aus den Beiträgen lösen. Die Fragen in der Printausgabe werden um weitere Fragen im Portal ergänzt (S. 23).

Star im Mittelpunkt: Dzsener Marozsán

In diesem Berufswahlmagazin wird die Kapitänin der deutschen Fußballnationalmannschaft der Frauen Dzsener Marozsán vorgestellt. Sie ist 1992 in Ungarn geboren und lebt seit 1996 mit ihrer Familie in Deutschland. Mit 14 Jahren bestritt sie ihr erstes Bundesligaspiel und gilt damit als jüngste Bundesligaspielerin aller Zeiten. Von 2009 bis 2016 spielte sie in der 1. Bundesliga für den FFC Frankfurt, seit 2016 steht sie bei Frankreichs Olympique Lyon unter Vertrag. Die Fußballspielerin spricht über mögliche Gründe ihres Erfolgs und die parallele Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement (S. 12 und 13).

Kernbotschaften

Ausbildung bedeutet Zukunft

Mit dem Berufswahlmagazin lernen die Jugendlichen die duale Ausbildung als qualitativ hochwertigen Qualifizierungsweg kennen, der u.a. folgende Vorteile bietet: direkter Einstieg in die berufliche Praxis, Verdienstmöglichkeiten während der Ausbildung, schnelles Erreichen eines Berufsabschlusses, gute Übernahmechancen bzw. Chancen nach Ausbildungsende auf dem Arbeitsmarkt und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausbildung hat Zukunft

Die Digitalisierung stellt neue Anforderungen an die rund 330 dualen Ausbildungsberufe. Die Ausbildungsordnungen werden deshalb fortlaufend um Ausbildungsinhalte rund um die Digitalisierung ergänzt, um zukunftsfähig zu bleiben.

Ausbildung zahlt sich aus

Auszubildende erhalten eine Ausbildungsvergütung, die mit jedem Ausbildungsjahr steigt. Wer seine Ausbildung beendet, hat nicht nur bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sondern auch bessere Verdienstmöglichkeiten als Jugendliche ohne Abschluss.

Ausbildung bietet Karrierechancen

Die duale Ausbildung ist eine gute Grundlage für berufliches Weiterkommen. Man kann sich anschließend weiterbilden oder spezialisieren: z.B. Techniker/in oder Meister/in werden, ein Studium beginnen oder sich selbstständig machen.